



慕尼黑孔子学院

Konfuzius-Institut München

Mit einem Schrei alle verblüffen 一鸣惊人

Übersetzt von Natalie Emmert

In der ersten Hälfte der östlichen Zhou-Dynastie herrschte der Monarch König Qiwei über den Staat Chi. Der König war zwar sehr intelligent, doch auch sehr faul, arbeitete nie und trank den ganzen Tag. Er kümmerte sich nicht um das Königreich und überließ die Arbeit den Ministern.

Zu der Zeit herrschte Chaos und die verschiedenen Königreiche führten viele Kriege.

Die Minister wussten, dass das Verhalten des Königs zum Untergang des Landes führen würde. Doch trotz ihrer Verzweiflung trauten sie sich nicht, den König zu kritisieren.

Auf einmal kam dem Minister Chun Yu Kun eine Idee. Er sagte zum König: „In diesem Palast lebt ein Vogel, der seit drei Jahren weder fliegt noch zwitschert. Von welchem Vogel rede ich?“

Der schlaue König wusste, dass Yu Kun von ihm redete, und antwortete beleidigt: „Dieser Vogel kann mit einem Schlag seiner Flügel in den Himmel fliegen, und mit einem Schrei alle Menschen erstaunen. Wart's nur ab!“

An jenem Tag begann der König fleißig zu arbeiten und machte den Staat Chi zu einem der mächtigsten Königreiche des antiken Chinas.

Heutzutage sagt man „Mit einem Schrei alle verblüffen“, um zu beschreiben, dass jemand, der zuvor nichts Besonderes gemacht hat, auf einmal etwas Unglaubliches schafft.

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Gleichmannstraße 10
D-81241 München
Deutschland

Tel.: +49 89 23785861
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Konfuzius-Institut München e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München